



20. Jahre Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Buchen **23. März 2019 Bistro Baker´s World Buchen**

Nicht nur die Zahl war rund sondern auch die Geburtstagsfeier der Mitglieder der Selbsthilfegruppe mit ihren geladenen Gästen.



Vor dem Bistro zeigte das Rollup der Selbsthilfegruppe allen den Weg. Im Innenbereich wurden man, wie es sich für eine Geburtstagsfeier gehört, von einem festlich gedeckten Tisch und einem Glas Sekt in Empfang genommen.



Nachdem Frau Melanie Herberich die Gäste mit ihrer Querflöte musikalisch empfangen hatte, richtete die Gruppensprecherin Ulrike Genzwürker das Wort an die Anwesenden.



Sie gab zu Beginn einen kurzen Rückblick auf den Anfang der Selbsthilfegruppe und leitete dann über zur Begrüßung der Gäste.(Extrablatt)

Nach einem Musikstück gespielt mit der Querflöte von Melanie Herberich,

sprach Dr. Jürgen Wild, Dipl. Psychologe und Psychotherapeut , Bad Säckingen. Er war schon 2005 zu Gast für einen Vortrag, als Referent in den Räumen der AOK zu Gast in Buchen.

Dieser Vortrag:

Fibromyalgie und Partnerschaft

prägt auch heute noch den Jahresablauf der Selbsthilfegruppe. d.h. neben monatlichen Gesprächsgruppentreffen für Betroffene, gibt es auch gemeinsame Veranstaltungen mit Partnern.

Partner sind für uns alle Menschen, die für uns da sind, wenn es uns schlecht geht

Herr Dr. Wild sprach über die Fibromyalgie im allgemeinen, jedoch auch über die Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit Augen- und Zahnbeschwerden.



Er hatte wertvolle Ratschläge und Tipps für die Betroffenen aus seiner lang jährigen Erfahrung mit Fibromyalgie parat.

In seiner gekonnten Art zog er die Zuhörer in seinen Bann und die dankten es mit einem kräftigen Applaus und Frau Genzwürker, als Gruppensprecherin, überreichte ihm eine Schlemmerkiste mit Produkten der Region.



Frau Sigrun Ruck von der Kontaktstelle der Selbsthilfegruppen im Neckar-Odenwald-Kreis, sowie Leiterin des Patienten- Informations-Zentrum am Standort Mosbach der Neckar-Odenwald-Kliniken verdeutlichte mit dem Zitat

„Das Geheimnis des Erfolges ist den Standpunkt des anderen zu verstehen“ als Sinn der Selbsthilfe.

20 Jahre Selbsthilfegruppe steht für 20jährige ehrenamtliche Arbeit, für Kontinuität und viele Aktivitäten.

Sie hatte für alle Gruppenmitglieder kleine ,gelbe Narzissen dabei, die bei guter Pflege auch im kommenden Jahr ihre Blüten zeigen.

Von der Selbsthilfegruppe verlas Frau Claudia Kreissl die Grußworte von Frau Jannssen-Tavhelidse AOK Rhein-Neckar-Odenwald, Competence Center, Sozialer Dienst sowie von Frau Sabine Popp, Selbsthilfebüro Heidelberg.

Frau Kreissl dankte auch im Namen aller Gruppenmitglieder Frau Ulrike Genzwürker für ihre Arbeit und bezeichnete sie als **Herz und Motor der Gruppe**.





In seiner Doppelfunktion als Sohn der Gruppensprecherin und ärztlicher Direktor der Neckar-Odenwald-Kliniken sprach er der Gruppe seiner Anerkennung aus „ **Selbsthilfearbeit ist eine gute und wichtige Sache**“

Zum Schluss hatte die Gruppensprecherin **einzelne Rosenblätter** mit gebracht und sagte, die stehen für jeden einzelnen heute hier, der sich für die gemeinsame Sache einsetzt und diese unterstützt.

Die **Gemeinschaft aller Rosenblätter zeigt sich dann in der herrlichen Blüte der Rose.**

Zum Schluss durfte sich jeder eine Rose mit nach Hause nehmen.



Nach einem Musikstück mit der Querflöte begann das gemeinsame Essen
und daran anschließend
überraschte die
Gruppensprecherin alle, wie kann es anders sein mit einer

Geburtstagstorte



die von allen begeistert beklatscht wurde



Vielen Dank für an alle für das gelungene Fest,